

Wasserwerk der Stadt Varel, Varel (Oldb)
Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022

Geschäftsverlauf und Lage des Betriebes

1 Absatz und Umsatz

Der Wasserverkauf stellt sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2022 Erlöse ein- schließlich Zählermiete EUR	2021 Erlöse ein- schließlich Zählermiete EUR	Veränderung Erlöse ein- schließlich Zählermiete EUR
1.1 Umsatzerlöse aus Wasserverkauf			
abgerechneter Wasserverkauf	776.880,59	1.057.821,11	-280.940,52
nicht abgerechneter Wasserverkauf			
./.. Vorjahr	477.313,51	449.728,26	27.585,25
+ lfd. Jahr	<u>749.601,74</u>	<u>477.313,51</u>	<u>272.288,23</u>
	<u>272.288,23</u>	<u>27.585,25</u>	<u>244.702,98</u>
	1.049.168,82	1.085.406,36	-36.237,54
1.2 sonstige Umsatzerlöse	29.915,48	35.037,03	-5.121,55
	<u>1.079.084,30</u>	<u>1.120.443,39</u>	<u>-41.359,09</u>

2 Mengenstatistik

	2022 m ³	2021 m ³
Wasserförderung	712.959	731.042
./.. Eigenverbrauch	<u>17.440</u>	<u>17.560</u>
= Abgabe ins Netz	695.519	713.482
./.. Rohrspülen	2.400	2.400
./.. rechnerische Verluste	<u>6.931</u>	<u>7.111</u>
= nutzbare Abgabe im Kalenderjahr	686.188	703.971
-/+ Mengen aus Umsatzkorrektur im ABER-Jahr	<u>-12.972</u>	<u>+15.972</u>
Wasserverkauf und Korrektur ABER-Jahr	<u><u>673.216</u></u>	<u><u>719.943</u></u>

Gegenüber 2021 ist die Wassermenge um 46.727 m³ gefallen.

3 Investitionen/Finanzierung

Die Investitionssumme beträgt 291.987,94 EUR und setzt sich zusammen aus:

	Brutto- investition EUR	Bauzu- schüsse EUR	Netto- investition EUR
Geschäfts- und Betriebsgebäude	5.172,92	0,00	5.172,92
Wassergewinnung – Aufbereitungsanlagen	149.902,39	0,00	149.902,39
Wasserverteilungsanlagen – Rohrnetz	14.238,36	1.045,17	13.193,19
Wasserverteilungsanlagen – Hausanschlüsse	71.735,79	71.735,79	0,00
Wasserzähler	32.438,48	0,00	32.438,48
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	18.500,00	0,00	18.500,00
	<u>291.987,94</u>	<u>72.780,96</u>	<u>219.206,98</u>

Am Ende des Wirtschaftsjahres betragen:

	<u>31.12.2022</u>		<u>31.12.2021</u>	
die Länge des Wasserrohrnetzes	70,555	km	70,760	km
die Zahl der Hausanschlüsse	3.934	Stück	3.911	Stück
die Zahl der eingebauten Wasserzähler	4.325	Stück	4.302	Stück
der Durchschnittsverbrauch je Wasserzähler	158,6	m ³	163,6	m ³

Die Zugänge bei den Anlagen im Bau beliefen sich auf 150.245,36 EUR.

Die Ersatz- und Neuinvestitionen für die Wasserverteilungsanlagen werden fortgesetzt.

4 Vermögenslage

In der folgenden Übersicht sind die zusammengefassten Bilanzzahlen zum 31. Dezember 2022 nach der Fristigkeit und nach wirtschaftlichen Verhältnissen geordnet und den entsprechenden Zahlen des Vorjahres gegenübergestellt. Die empfangenen Ertragszuschüsse und die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren werden als langfristig, Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr als kurzfristig klassifiziert.

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
VERMÖGEN					
Sachanlagen	2.505	80,7	2.480	72,4	25
langfristig gebundenes Vermögen	2.505	80,7	2.480	72,4	25
Vorräte	2	0,1	2	0,1	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57	1,8	58	1,7	-1
sonstige Vermögensgegenstände	53	1,7	78	2,3	-25
flüssige Mittel	486	15,7	805	23,5	-319
kurz- bis mittelfristig gebundenes Vermögen	598	19,3	943	27,6	-345
	<u>3.103</u>	<u>100,0</u>	<u>3.423</u>	<u>100,0</u>	<u>-320</u>

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
KAPITAL					
Eigenkapital	1.486	47,9	1.450	42,4	36
empfangene Ertragszuschüsse	1	0,0	2	0,1	-1
langfristiges Fremdkapital	1.074	34,8	1.164	34,0	-90
langfristige Finanzierung	2.561	82,7	2.616	76,5	-55
mittelfristige Finanzierung	298	9,6	291	8,4	7
sonstige Rückstellungen	55	1,8	69	2,0	-14
Bankverbindlichkeiten	80	2,5	81	2,4	-1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32	1,0	62	1,8	-30
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Varel	76	2,4	302	8,8	-226
sonstige Verbindlichkeiten	1	0,0	2	0,0	-1
kurzfristige Finanzierung	244	7,7	516	15,1	-272
	3.103	100,0	3.423	100,0	-320

5 Kennzahlen

Das langfristig gebundene Vermögen ist zu 102,24% (Vorjahr: 105,48%) durch langfristige Finanzierungsmittel gedeckt. Das wirtschaftliche Eigenkapital am 31. Dezember 2022 beträgt 1.486 TEUR (47,89 % der Bilanzsumme, Vorjahr: 42,36 %). Die Darlehen und das wirtschaftliche Eigenkapital am 31. Dezember 2022 decken rd. 117,33% des Anlagevermögens.

6 Finanzlage

Die nachstehende Kapitalflussrechnung stellt den Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit des Eigenbetriebes und die sich daraus ergebende Veränderung des Finanzmittelbestands dar.

	<u>2022</u> <u>TEUR</u>
Kapitalflussrechnung	
Periodenergebnis	36
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	194
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	14
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	6
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-258
Zinsaufwendungen/Zinserträge	-20
Ertragsteueraufwand/-ertrag	7
Ertragsteuerzahlungen	-5
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>0</u>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	3
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-219
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-216</u>
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-83
gezahlte Zinsen	-20
an Stadt Varel ausgekehrter Gewinn	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-103</u>
zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-319
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>805</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>486</u></u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	
Liquide Mittel	<u>486</u>
	<u><u>486</u></u>

Durch den Rückgang der Umsatzerlöse und Steigerung der Aufwendungen konnte im Berichtsjahr keine Konzessionsabgabe erwirtschaftet werden. Gegenüber dem errechneten Mindestgewinn i.H.v. € 37.193,70 konnte schließlich ein Jahresüberschuss i.H. v € 35.586,29 erreicht werden.

8 Zukünftige Entwicklung

In den Jahren 2023 und 2024 ist mit einer in etwa gleichbleibenden Wasserabgabe zu rechnen. Der Zinsaufwand bleibt voraussichtlich auf dem gleichen Niveau. Bei steigenden Aufwendungen wird die Konzessionsabgabe 2023 voraussichtlich nicht erwirtschaftet. Der Mindestgewinn wird in 2023 und 2024 voraussichtlich nicht erzielt.

Varel, den 12. Mai 2023

EWE VERTRIEB GmbH
Geschäftsführer


Oliver Bolay

Prokurist


Günter Boekhoff

Betriebsleiter Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

Dirk Heise

